

Programm der 1. Tagung der Österreichischen Translationswissenschaft (TÖTW1)

Innsbruck 13.-14. Jänner 2017

Freitag, 13. Jänner

Universität Wien

14:00	Gerhard Budin	Mehrsprachige kognitive und technologische Ressourcen der Fachkommunikation - Forschungsstrategien und Beispiele aus Forschungsprojekten
14:30	Michèle Cooke	Translation aus systemtheoretischer Sicht
15:00	Klaus Kaindl	Soziologische und multimodale Aspekte der Übersetzung
15:30	Pause	
16:00	Franz Pöchhacker	Schwerpunkte der dolmetschwissenschaftlichen Forschung
16:30	Larissa Schippel	Translation in Raum und Zeit

17:00 Pause

Universität Innsbruck

17:30	Wolfgang Pöckl	Das digitale Übersetzerlexikon
17:45	Katharina Walter	Gullivers Reisen vom englischen Satireroman zur deutschen Kinderliteratur: Ein Textvergleich
18:00	Alena Petrova	Literaturübersetzen leicht gemacht - ein didaktischer Ansatz aus Innsbruck
18:15	Martina Mayer	Kompetenz und Professionalisierung im BA-Studium
18:30	Maria Koliopoulou	Fachübersetzung in Minderheitensprachen
18:45	Fragen	

20:00 Abendessen im Stiftskeller (Anmeldung notwendig)

Samstag, 14. Jänner

9:00	Elvira Iannone	“Soll der doch erst mal Deutsch lernen” – Community Interpreting & Professionalisierung
9:15	Cornelia Feyrer	Einnahme dienstags 18.50 Uhr: Medien und Mediatisierung in der Pharmawerbung
9:30	Peter Sandrini	Einordnung und Abgrenzung des Begriffes <i>Translationspolitik</i>
9:45	Pius ten Hacken	Termini als Elemente der Sprache

10:00 Kaffeepause

Universität Graz

Programmkoordination Gernot Hebenstreit und Michaela Wolf

10:30	Kurzvorträge
Pekka Kujamäki	Gibt es ‚militärische Translationskulturen‘?
Lavinia Heller	Translationstheorie und Translationspraxis. Impulse für eine forschungsnahe Lehre
Eveline Schwarz / Ursula Stachl-Peier	Auch die Lehre muss man erforschen. Sprach- und translationsdidaktische Überlegungen
Nadja Grbić	‚Dolmetscherin unserer Nöte und Sorgen‘: Gehörlosenvereine als Dolmetschagenturen
11:30	Posterpräsentationen
Petra Klimant	Auswirkungen einer lang andauernden Übersetzungsaktivität auf den Prozess und das Produkt – methodische Aspekte
Michael Tieber	Science and Technology Studies (STS) als Beitrag zur Erforschung des maschinellen Dolmetschens
Hanna Blum	Übersetzerland DDR? – US-amerikanische und sowjetische Literaturübersetzungen als Instrument des Kalten Krieges
Christina Korak	Den Jaguar dolmetschen: Translation und Widerstand bei den Waorani in Ecuadors Amazonien
12:00	Pause
12:30	Projektpräsentationen
Hanna Risku (FWF)	Extended translation: Soziokognitive Translationsprozesse am Arbeitsplatz
Michaela Wolf (Zukunftsfonds)	Mauthausen: Die Rolle des Dolmetschens in der ‚Ordnung des Terrors‘
13:00	Poster- und Kurzpräsentationen
Philipp Hofeneder	Translationskultur multiethnischer und plurilingualer Imperien
Iris Topolovec	Berufsbegleitende Universitätskurse zum Kommunaldolmetschen an der KFU Graz
Sonja Pöllabauer	Projekt QUADA – Qualitätsvolles Dolmetschen im Asylverfahren
Gernot Hebenstreit	Translationsethik als Gegenstand der Forschung

13:30 Abschluss der Tagung